

26. DERMATO- ONKOLOGISCHER TAG 2024



02.11. in JENA



PROGRAMM

VORWORT

Wir laden Sie herzlich am 02.11.2024 zum Dermatookologischen Tag der Hautklinik des Universitätsklinikums und des seit 2009 bestehenden Hauttumorzentrum Jena ein.

In diesem Jahr steht die interdisziplinäre Versorgung von Hauttumorpatienten im Zentrum der Aufmerksamkeit. Mit dem Umzug der Hautklinik nach Lobeda hat sich der konstruktive Austausch mit anderen Fachabteilungen intensiviert.

Diese Zusammenarbeit ist vor allem bei der Behandlung fortgeschrittener Hauttumore notwendig, wie wir sie im letzten Jahr leider häufiger vorgestellt bekommen haben.

Sicherlich kann die Dermatochirurgie in diesen Fällen bis zu einem gewissen Grad zum Einsatz kommen, wie es Ihnen unsere Kollegin Frau Dr. Wiederhold vorstellen wird. Allerdings brauchen wir bei größeren Tumoren die Kollegen der Unfallchirurgie, um nach großflächigen Exzisionen die entsprechende plastische Deckung optimal für den Patienten gestalten zu können. Hier wird Ihnen Herr Dr. Spiegel aus unserem Klinikum zeigen, wie wir entsprechende Patienten versorgen können.

**26. DERMATO-
ONKOLOGISCHER TAG
02.11.2024, JENA**

Leider sind Patienten mit so ausgedehnten Tumoren und Neglect auch immer für paramedizinische Einflüsse empfänglich welche für Schulmediziner häufig nicht nachvollziehbar sind. Daher sind wir froh, dass wir mit Frau Prof. Dr. Hübner aus der Forschungsgruppe Integrative Onkologie eine Kollegin zur Seite haben, die uns faktenbasiert anhand der internationalen Literatur einen Überblick geben kann, was wirklich in der Ernährung für Tumorpatienten sinnvoll und wichtig ist.

Schlussendlich möchten wir Ihnen mit Herrn Prof. Dr. Wedding aus der Abteilung Palliativmedizin zeigen, wie intensiv interdisziplinär unsere Hauttumorpatienten am Ende ihres Lebens betreut werden, um die anfallenden Symptome bestmöglich zu behandeln und eine würdevolle Lebensqualität in diesem Stadium zu ermöglichen.

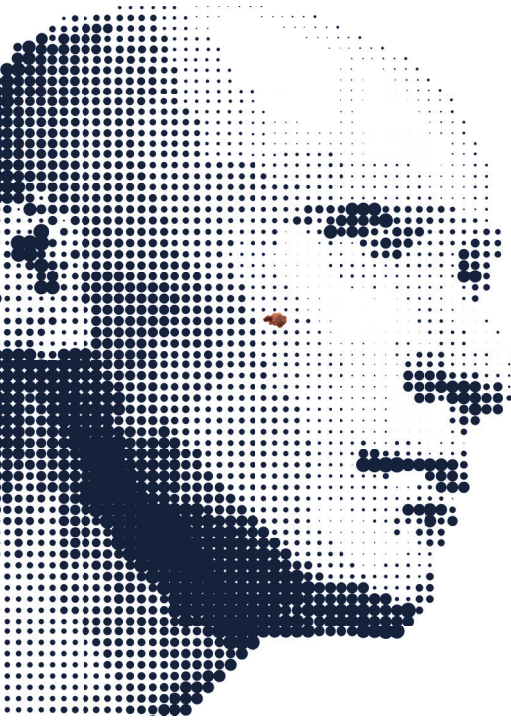
Auch dieses Jahr wird wieder ein Qualitätszirkel Dermatoonkologie und eine MUM-Konferenz für unsere Kooperationspartner und einweisenden Kollegen des Hauttumorzentrums Jena stattfinden. Hier wollen wir gemeinsam interdisziplinär Fälle aus der gesamten Dermatoonkologie diskutieren.

Wir freuen uns auf eine spannende sowie erkenntnisreiche Veranstaltung und laden Sie dazu herzlich ein.

Dr. med. Jörg Tittelbach

Dr. med. Steven Goetze





Melanome erkennen, das Ganze sehen.

Wie hat die Immuncheckpoint-Inhibition
die Behandlungsperspektiven beim
fortgeschrittenen Melanom verändert?

Erfahrungsberichte von
Experten und Patienten

Das Video finden Sie hier:



DE-00C-00546

SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2024

- 08:30 – 09:00 **Anmeldung/Industrieausstellung**
- 09:00 – 09:15 **Begrüßung**
J. Tittelbach, Jena
- 09:15 – 09:45 **Aktuelle Kasuistiken aus der Dermatoonkologie des HTZ Jena zum Thema Neglect von kutanen Tumorerkrankungen**
C. Funk | S. Goetze, Jena
- 09:45 – 10:15 **Ernährungsmythen bei onkologischen Patienten – was sind die Fakten bei der Beratung im Rahmen der integrativen Onkologie?**
J. Hübner, Jena
- 10:15 – 10:45 **Dermatochirurgie in der Dermatoonkologie**
C. Wiederhold, Jena
- 10:45 – 11:15 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11:15 – 11:45 **Unfallchirurgische Versorgung von fortgeschrittenen Haut-Tumoren bei zeitlich verzögerter Vorstellung**
C. Spiegel, Jena
- 11:45 – 12:15 **Palliativmedizinische Versorgung und Lebensqualität bei metastasierten Hautkrebspatienten**
U. Wedding, Jena
- 12:15 – 12:45 **Qualitätszirkel Dermatoonkologie inkl. MUM-Konferenz mit den einweisenden Kollegen und Behandlungspartnern des Hauttumorzentrums Jena – mit u.a. aktuellen Themen zur Dermatoonkologie und Nebenwirkungsmanagement der neuen Systemtherapien (Melanom, SCC, BCC, Lymphomen mit ECP und Merkelzellkarzinom)**
S. Goetze, Jena
- Ab 12:45 **Verabschiedung und gemeinsamer Imbiss**

Erstattung
durch
die GKV*

NOW YOU CAN

 **Opzelura®**
ruxolitinib cream

**Opzelura® (Ruxolitinib-Creme)
ist die erste und einzige
explizit zugelassene Therapie
für die Behandlung der
nichtsegmentalen Vitiligo^{1#}**



* Bei indikationsgerechtem Einsatz werden die Kosten von Opzelura® von der GKV übernommen. Eine Dokumentation der Therapieentscheidung ist empfehlenswert. # Opzelura® wird angewendet zur Behandlung von nichtsegmentaler Vitiligo mit Beteiligung des Gesichts bei Erwachsenen und Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren.¹

 **Incyte
Dermatology**

Referenzen: 1. Opzelura® Fachinformation. Aktueller Stand.

OPZELURA® 15 mg/g Creme. Wirkstoff: Ruxolitinib (als Phosphat). Bevor Sie Opzelura® verschreiben, lesen Sie bitte die vollständige Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels). **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Ein Gramm der Creme enthält 15 mg Ruxolitinib (als Phosphat). **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** Propylenglykol (E1520) 150 mg/g der Creme, Cetylalkohol (Ph.Eur.) 30 mg/g der Creme, Stearylalkohol (Ph.Eur.) 17,5 mg/g der Creme, Methyl-4-hydroxybenzoat (E218) 1 mg/g der Creme, Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) 0,5 mg/g der Creme, Butylhydroxytoluol (als Antioxidationsmittel in weißem Vaseline) (E321). **Weitere sonstige Bestandteile:** Dimethicon (E900), Natriumedetat (Ph.Eur.) (E385), Glycerolstearate SE, Macrogol, mittelkettige Triglyceride, dünnflüssiges Paraffin (E905), weißes Vaseline (E905), Phenoxyethanol (Ph.Eur.), Polysorbat 20 (E432), gereinigtes Wasser, Xanthangummi (E415). **Anwendungsgebiete:** Opzelura® wird angewendet zur Behandlung von nichtsegmentaler Vitiligo mit Beteiligung des Gesichts bei Erwachsenen und Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** **Häufige Nebenwirkungen** ($\geq 1/100$, $< 1/10$): Akne an der Applikationsstelle. **Verkaufsabgrenzung:** Deutschland: Verschreibungspflichtig. Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Dermatika, Mittel zur Behandlung der atopischen Dermatitis, exklusive Corticosteroide, ATC-Code: D11AH09. **Inhaber der Zulassung/pharmazeutischer Unternehmer:** Incyte Biosciences Distribution B.V., Paasheuveweg 25, 1105 BP Amsterdam, Niederlande. **Weitere Informationen:** Ausführliche Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Dosierung und Art/Dauer der Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels). **Stand:** 05/2023

© 2023, Incyte Biosciences Germany GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Erstellungsdatum: November 2023. DE/OPZL/P/23/0135

REFERENTEN

Charlotte Funk

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Hautkrankheiten

Prof. Dr. Jutta Hübner

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Inner Medizin II

Dr. Christian Spiegel

Universitätsklinikum Jena, Klinik für Unfall-,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Dr. Steven Goetze

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Hautkrankheiten

Dr. Jörg Tittelbach

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Hautkrankheiten

Apl. Prof. Dr. Ulrich Wedding

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Inner Medizin II

Dr. Christina Wiederhold

Universitätsklinikum Jena,
Klinik für Hautkrankheiten



KIMMTRAK ▼ (tebentafusp) ist die erste Therapie, die bei metastasiertem uvealem Melanom einen Vorteil beim Gesamtüberleben (OS) zeigt ¹



⚠ Dieses Arzneimittel ist für in Deutschland tätige Angehörige der Gesundheitsberufe bestimmt.

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung sowohl den Aufsichtsbehörden als auch Immunocore zu melden.

KIMMTRAK ▼ (tebentafusp) wird angewendet als Monotherapie bei der Behandlung von HLA (humanes Leukozyten-Antigen)-A*02:01-positiven erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem uvealem Melanom.²

KIMMTRAK reduzierte das relative Mortalitätsrisiko um 49 % im Vergleich zur Kontrolltherapie*³

KIMMTRAK zeigte bei einer minimalen Nachbeobachtungszeit von mindestens 36 Monaten einen anhaltenden Vorteil beim Gesamtüberleben (OS).⁴

CRS, akute Hautreaktionen und kardiale Nebenwirkungen wurden bei Patienten, die Kimmtrak erhielten, berichtet.² Die Mehrzahl der Nebenwirkungen trat in den ersten Wochen nach Behandlungsbeginn auf.³

*HR=0,51 (95% KI, 0,37-0,71; P<0,001) zugunsten von KIMMTRAK im Vergleich zur Kontrollgruppe (Pembrolizumab, Ipilimumab oder Dacarbazin).³

1. Gerard C, et al. Immunooncol Technol 2023;19:100386.
2. KIMMTRAK Fachinformation. Stand: 04/2022.
3. Nathan P, et al. N Engl J Med 2021; 385(13):1196-1206.
4. Hassel JC, et al. N Engl J Med 2023;389(24):2256-2266

IMMUNOCORE

Die Informationen zu den Wirkstoffen sind auf der zweiten Seite verfügbar.
CM-DE-KIM-2400014 – March 2024

 **KIMMTRAK**
100 Mikrogramm/0,5 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
Tebentafusp

SPONSOREN

Almirall Hermal GmbH	1.000,00 €
Beiersdorf AG	1.500,00 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	1.500,00 €
Dermapharm AG	1.000,00 €
Immunocore Holdings plc.	2.000,00 €
Incyte Biosciences Germany GmbH	1.700,00 €
Kyowa Kirin GmbH	1.000,00 €
La Roche Posay	1.000,00 €
Medicos Kosmetik GmbH & Co.KG	1.000,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	2.000,00 €
Novartis Pharma GmbH	2.000,00 €
Pierre Fabre Pharma GmbH	2.050,00 €
Regeneron GmbH	1.000,00 €
Therakos Ltd.	1.000,00 €

26. DERMATO- ONKOLOGISCHER TAG 02.11.2024





TAGUNGORT

ANFAHRT

Dorint Hotel Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena

PARKMÖGLICHKEITEN MIT DEM PKW

Tiefgarage mit 4 E-Ladestation

ANREISE MIT DEM BUS

Die Buslinie 14 fährt vom Stadtzentrum bis zur Haltestelle Volkshaus, Jena. Von da aus sind es noch ca. 50 m bis zum Hotel.

ANREISE MIT DER BAHN

Der Bahnhof Jena West ist ca. 700 m vom Hotel entfernt.



NOTIZEN

A page of ruled lines for notes, consisting of 21 horizontal orange dashed lines.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Dorint Hotel Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Steven Goetze
Oberarzt der Klinik
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Hautkrankheiten
Am Klinikum 1, 07747 Jena

Dr. Jörg Tittelbach
Komm. Direktor der Klinik
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Hautkrankheiten
Am Klinikum 1, 07747 Jena

VERANSTALTER / ORGANISATION

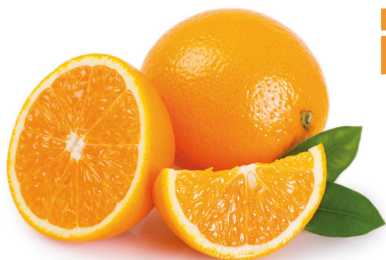
Agentur Herzberg by
ECM Expo & Conference Management GmbH
Kira Schneider
T.: 0221 91395926 | ks@ecm-koeln.com
An der Rechtschule 1-3, 50667 Köln

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Thüringen mit 4 A Punkten zertifiziert.

ANMELDUNG

<https://ecm-gruppe.de/dt24/>



02.11.2024